

Preisträger im Wettbewerb um den Europäischen Dorferneuerungspreis 2018

Europäischer Dorferneuerungspreis 2018

Hinterstoder, Oberösterreich, Österreich

Innovationspreis in Memoriam Camille Gira

Flegessen – Hasperde – Kleinsüntel, Niedersachsen, Deutschland

Europäischer Dorferneuerungspreis für eine ganzheitliche, nachhaltige und mottogerechte Dorfentwicklung von herausragender Qualität

Bad Schandau, Sachsen, Deutschland
Duchroth und Oberhausen an der Nahe, Rheinland-Pfalz, Deutschland
Flegessen – Hasperde – Kleinsüntel, Niedersachsen, Deutschland
Groß Schönebeck, Brandenburg, Deutschland
Hopfgarten in Deferegggen, Tirol, Österreich
Iszkaszentgyörgy, Komitat Fejér, Ungarn
Kašava, Region Zlín, Tschechische Republik
Loikum, Nordrhein-Westfalen, Deutschland
Markt Stamsried, Bayern, Deutschland
Oravská Polhora, Region Žilina, Slowakische Republik
St. Andrä, Kärnten, Österreich
Truden, Südtirol, Italien
Waidhofen an der Ybbs, Niederösterreich, Österreich

Europäischer Dorferneuerungspreis für besondere Leistungen in mehreren Bereichen der Dorfentwicklung

Germerode, Hessen, Deutschland
Heřmanov, Region Vysočina, Tschechische Republik
Holzheim, Ostbelgien, Belgien
Langenstein, Sachsen-Anhalt, Deutschland
Nahetal-Waldau, Thüringen, Deutschland
Oosterlo, Flandern, Belgien
Ujazd, Opole, Polen
Warta, Łódzkie, Polen
Witteveen, Niederlande

Europäischer Dorferneuerungspreis für besondere Leistungen in einzelnen Bereichen der Dorfentwicklung

Kein Teilnehmer

Lobende Anerkennung

Kein Teilnehmer